

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 22 (1975)
Heft: 7-8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Verpflegung im Schutzraum, ein besonderes Problem für sich, das den jeweiligen örtlichen und Umständen angepasst werden muss

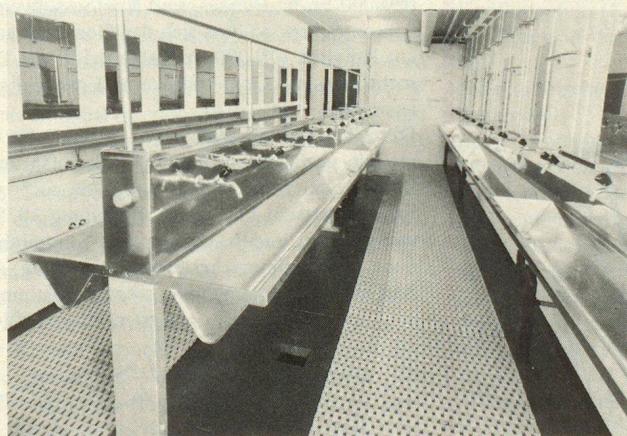
brem, das vordringlich bei der Ausbildung berücksichtigt werden muss. Wir haben schon im letzten Beitrag auf die besonderen Probleme der Alten, der Kranken, der Kinder und Säuglinge hingewiesen, für die zweckmässige Lösungen gefunden werden müssen. Dazu kommen der Wasserhaushalt, die Sanitäranlagen, die Verpflegung und alle jenen kleinen Dinge des täglichen Lebens, an die auch unter der Erde gedacht werden muss und die im Rhythmus des Schutzraumbetriebs dazu geeignet sind, ohne besonderen Zwang eine bestimmte Ordnung und damit auch Disziplin zu organisieren und zu halten. Im Tagesprogramm eines Schutzraumes, wo die äusseren Einflüsse mit ihren Stress- und Reizanfällen fehlen, werden gerade diese kleinen Dinge von grösster Bedeutung und zu Fixpunkten eines geordneten Lebens.



Alte und Junge, Gesunde und Gebrechliche, sie alle müssen im Schutzraum zusammenleben und miteinander auskommen. Jeder sollte sich für jeden verantwortlich fühlen

Zur Betreuung gehört auch eine bestimmte Beschäftigungstherapie, um tödliche Langeweile nicht aufkommen zu lassen, stumpfe Teilnahmehilflosigkeit zu überbrücken und Aversionen zu steuern. Dieser Beschäftigung sind aber Grenzen gesetzt, wenn man die durch praktische Erfahrungen begründete zunehmende Erwärmung im dichtgemachten Schutzraum kennt, wo jede kräftige Bewegung den Wärmehaushalt beein-

flusst. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf den Schutzraum-Belegungsversuch im August 1973 in Niederhasli und den darüber erarbeiteten Schlussbericht. Es sei nur darauf hingewiesen, dass nicht jedermann das ihm passende Radio- oder Musikprogramm hören kann; die richtige Auswahl und auch Begrenzung wird nicht leicht sein. Die beste Lösung dürfte dort gefunden werden, wo jeder mit einem eigenen Transistor mit Ohr- oder Kopfhörern sein Programm hören kann. Mit diesem Hinweis nähern wir uns bereits dem Thema «Information im Schutzraum», das wir eingehend in unserem nächsten Beitrag behandeln werden.



ALST Glarus-Waschraum

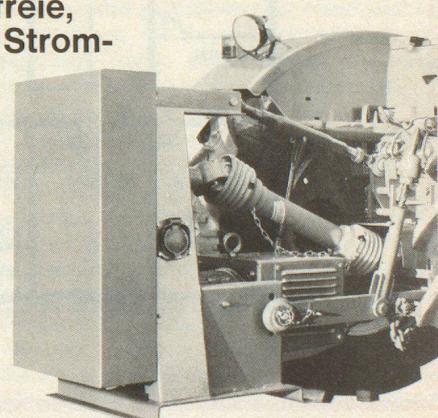
Sanitäre Apparate in Chromnickelstahl.

- Doppelwaschrinne
- Einzelwaschrinne
- Ausgüsse mit Randspülung
- Lavabos
- Spiegel und Tablare
- Klossetts
- Waschtische

SIC AG, 4020 Basel
Wartenbergstrasse 15, Tel. 061 41 97 84

TRACTELEC

Das wartungsfreie,
preisgünstige Strom-
aggregat für
den Anbau
an Traktoren.



Vielfältigste Einsatzmöglichkeiten:

- als Notstromanlage bei Netzausfall
- als mobiles Aggregat für Feuerwehr, Zivilschutz usw.

Einfache Inbetriebnahme und Wartung

- Einhängen an Traktor-Dreipunktkupplung, Antrieb über normale Zapfwelle.
- Leistung: 220/380 V, 25 kVA
- Praktisch wartungsfrei.



Hans F. Würgler

Generalvertretung für die Schweiz
Industriestrasse 17, 8910 Affoltern a/A
Tel. 01 99 31 21